

Samtgemeinde Elm-Asse

Protokoll

über die

**öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen
und Feuerwehrwesen Nr. Bau 2/010**

vom **30.01.2024**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,
2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:04 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Frank Graf

Gerrit Nehr Korn

Angelika Uminski-Schmidt

Michael Waßmann

Vertretung für Herrn Joachim Rosenthal

Vertretung für Herrn Philipp Ulrich

Vertretung für Herrn André Isensee

CDU-Fraktion

Johannes Feigel

Horst Rollwage

Jan Willeke

Vertretung für Herrn Justin Wiedemann

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Hinzugewählte

Heidi Günther

Verwaltung

Dirk Neumann

Mathias Stieler

Lisa-Marie Warnecke

Vorsitz: Michael Waßmann

Es fehlen:

Gruppe Rot-Grün

André Isensee

Joachim Rosenthal

Philipp Ulrich

CDU-Fraktion

Justin Wiedemann

beratendes Ausschussmitglied

Jan Fischer

Gäste: Planungsbüro SHIFT. GmbH

Herr Uwe Faulborn

Besucher: 14

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Waßmann eröffnet um 18.00 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwesen der Samtgemeinde Elm-Asse und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Frau Angelika Uminski-Schmidt vertritt Herrn André Isensee, Herr Frank Graf vertritt Herrn Joachim Rosenthal, Herr Gerrit Nehr Korn vertritt Herrn Philipp Ulrich, Herr Johannes Feigel vertritt Herrn Justin Wiedemann und Herr Uwe Faulborn vertritt Herrn Jan Fischer.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehr vom 09.11.2023
--

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen der Samtgemeinde Elm-Asse vom 21.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Zum jetzigen Zeitpunkt haben die anwesenden Einwohner noch keine Fragen an die Ausschussmitglieder oder die Verwaltung.

Zu Punkt 6.:	Neubau des Feuerwehrhauses in Winnigstedt hier: Zustimmung zur Entwurfsplanung Berichterstatter: Herr Stieler
---------------------	--

Es erfolgt die Vorstellung der Entwurfsplanung vom Generalplanungsbüro SHIFT. GmbH. Es wird hervorgehoben, dass das Grundstück mit nur 35 Metern Breite sehr schmal ist. Daraus ergibt sich eine Dreiteilung des Grundstückes. Im vorderen Bereich die Zufahrt, danach folgt das Gebäude und im hinteren Bereich die Parkplätze mit Umfahrung und einer Multifunktionsfläche. Im Gebäude wird die flexible Nutzung der Duschen und Umkleiden hervorgehoben, da es dort keine klare räumliche Trennung gibt. Insgesamt wurde sich an der dörflichen Struktur orientiert, weshalb ein mehrfach geteiltes Satteldach geplant ist und eine Klinkerfassade vorgeschlagen wird. Zur Sichtbarkeit der Fahrzeuge sind Falttüren aus Glas gedacht. Dem Terminplan zufolge beginnt ab Anfang 2025 die Bauphase, bis dahin wird die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanungsplanung durchgeführt. Die Gesamtkostenschätzung liegt derzeit bei 2.362.180,00 €, wovon 1.660.000,00 € die Kostengruppen 300 und 400 (Bauwerk) ausmachen.

Herr Waßmann bedankt sich für die Vorstellung. Er gibt zu beachten, dass die tatsächlichen Kosten erst nach den erfolgten Ausschreibungen zu beziffern sind.

Herr Willeke ist skeptisch hinsichtlich der vielen Kehlen in der gewählten Dachform und erkundigt sich, wieso keine andere Dachform in Betracht gezogen wurde. Das Planungsbüro teilt mit, dass Dachkehlen bei den heutigen modernen Bauten nicht mehr solche Schwachpunkte sind, wie es früher oftmals der Fall war.

Herr Feigel erinnert an den Kostenaufwand. Eine zweiteilige Lösung, über der Fahrzeughalle ein Pultdach und über dem hinteren Bereich ein Satteldach, sollte einfacher und somit kostengünstiger sein. Außerdem würde sich dies mehr in das ländliche Gebiet einfügen. Zudem informiert er über die aktuellen Tarifforderungen der Baubranche, weshalb er die in der Kostenschätzung enthaltene Preissteigerung als zu gering einschätzt.

Herr Rollwage fragt, ob im Dach Lichtelemente geplant sind. Frau Müller und Frau Beckers geben an, dass ein komplett geschlossenes Dach geplant ist, aber Änderungen noch möglich sind.

Herr Waßmann informiert sich über den Planungsstand der Lüftungstechnik, Gebäudeenergetik und die Beheizung. Diesbezüglich liegt noch keine Planung vor, so Frau Beckers und Frau Müller.

Frau Uminski-Schmidt fragt, ob ein Flachdach kostengünstiger wäre. Dies müsse ermittelt werden, insgesamt ist ein Flachdach aber weniger langlebig. Hinzu kommt, dass die Statik beim aktuell geplanten Dach besser ist und sich ein Flachdach nicht gut in das Ortsbild einfügt. Es wird hinzugefügt, dass die aktuell geplante Dachkonstruktion wegen der Höhenunterschiede am günstigsten ist. Ansonsten wäre die Firsthöhe enorm und umbauter Raum sei teuer

Eine aktive Raumlüftung lässt sich nicht vermeiden, da unter anderem der Sanitärbereich innen liegt.

Auf Nachfrage, wie die Feuerwehr zu der Planung steht, gibt Herr Faulborn an, dass die Planung generell gut ist. Gewünscht wäre nur noch rechts vor der Fahrzeughalle ein Waschplatz, welcher von allen Wehren genutzt werden könnte. Die Entscheidung über einen Waschplatz kann im weiteren Verlauf der Planung getroffen werden. Zunächst müsste man die Kosten abwarten. Wenn die Kosten sich im Rahmen bewegen, wäre ein Bau aber der richtige Weg.

Herr Neumann befürwortet die aktuelle Dachplanung. Allgemein sei dies ein gelungener Entwurf und das Konzept sei stimmig.

Herr Waßmann ergänzt, dass das Gebäude in einigen Jahren von der Ortsrandbegrünung nach Westen verdeckt sein wird.

Herr Willeke fragt nach, wieso 4,50 m² als Gasflaschenlager vorgesehen sind. Die Vorschriften besagen, dass Brennmaterialien außerhalb der Fahrzeughalle zu lagern sind. Um Metallkörbe als Lager am Gebäude zu vermeiden, wurde diese Variante gewählt.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Entwurfsplanung zum Neubau des Feuerwehrhauses in Winnigstedt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.: Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

Zu Punkt 8.: Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 9.: Einwohnerfragestunde

Die Einwohner haben keine Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung.

Zu Punkt 10.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Waßmann bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 19.04 Uhr die Sitzung.

Der
Vorsitzende

(Waßmann)

Die
Protokollführerin

(Warnecke)

Der
Samtgemeindebürgermeister

(Neumann)